

# Regenwasserwerk Optima

(für bis zu 40 Meter Leitungslänge von Zisterne->Pumpe)

- Optima-Regenwasserwerke von WISY sind Komplett-Einheiten
- Zahlreiche Einzelgeräte in einem abgestimmten Gesamtpaket vereint
- Betriebssicher, preiswert, kostensparend
- Innovatives hydromechanisches Grundprinzip



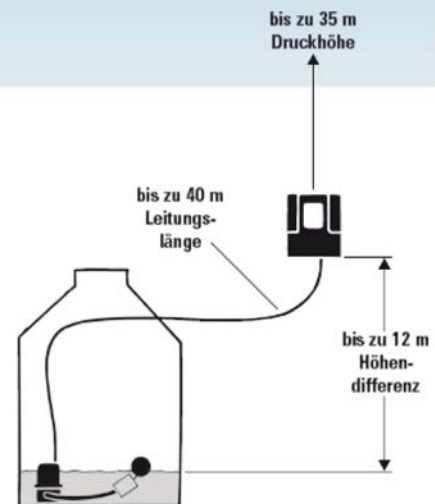
## Im Haus...

- Pumpe zur Druck-erzeugung für die Hausleitung
- mit oder ohne Füllstandsanzeige für das Zisternenwasser
- Trinkwasser-nachspeisung bei Regenmangel



## Im Speicher...

- Ladepumpe mit Schwimmerschalter
- Schwimmender Ansaug-Fein-Filter
- Meßleitung für Füllstandsanzeige

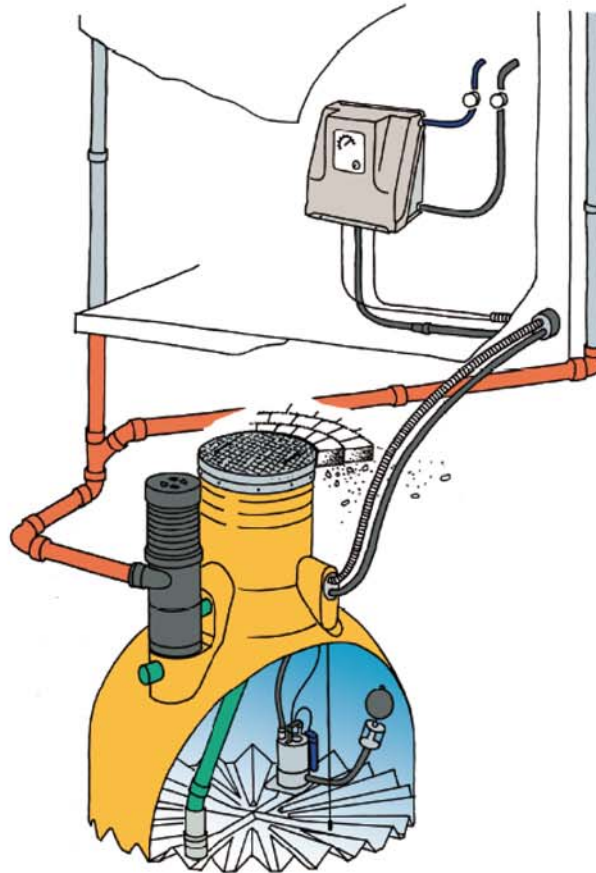


# Regenwasserwerk Optima

(für bis zu 40 Meter Leitungslänge von Zisterne->Pumpe)

## Die Optima-Komplett-Ausstattung enthält:

- normalsaugende, mehrstufige Kreiselpumpe und Schaltautomat, wahlweise in zwei Leistungsstärken 4- oder 5 bar, mit oder ohne Füllstandsanzeige
- Manometer zur Druckanzeige
- Trinkwassernachspeisung nach DIN, integrierter 9-Liter Behälter, Sicherheits-Notüberlauf
- Abdeckhaube
- Tauchpumpe für die Zisterne mit schwimmendem Ansaug-Fein-Filter
- Steckerfertige Ausführung, erfüllt DIN 1989 und DIN EN 1717



## Optima-Ausführungen



Komplettausstattung mit Füllstandsanzeige



Ohne Füllstandsanzeige

**Abmessungen:**  
B x H x T / mm  
465 x 500 x 310

**Aufstellort:**  
Wandaufhängung oberhalb der Rückstauenebene

## Funktionsweise

### Hydromechanische Steuerung

Die hydromechanische Steuerung vereint die „traditionelle“ Steuerung mittels Schaltautomaten mit der Nutzung von strömungsmechanischen Wirkungen. Dadurch wird eine große Funktionssicherheit erreicht. Das Optima-System arbeitet mit zwei Druckpumpen.

### Ladepumpe

Die Ladepumpe der Optima wird als Tauchpumpe im Speicher aufgestellt. Sie fördert das Regenwasser zur normalsaugenden Kreiselpumpe in der Optima. Der Vordruck bewirkt, daß diese lediglich Druckarbeit zu leisten hat und daß die Zulaufleitung der Trinkwassernachspeisung gesperrt ist.

### Zwei-Pumpen-System

Dank des Zwei-Pumpen-Systems kann die Optima auch bei ungünstigen Bedingungen, z.B. langer Saugweg oder große Höhendifferenzen zwischen Speicher und Wandgerät im Haus, eingesetzt werden. Bei Bedarf kann die Optima flexibel mit stärkeren Pumpen ausgerüstet werden. Bei Regenwasserzentralen mit nur einer Saugpumpe führen lange Saugwege und große Höhendifferenzen immer wieder zu Problemen bei der Betriebssicherheit.

Nicht so bei der Optima: wird ein Verbraucherventil geöffnet, starten über den Schaltautomat gesteuert beide Pumpen den maximalen Volumenstrom der Optima von ca. 70 l/min.

### Trinkwassernachspeisung

Ist die Zisterne leer, erfolgt die Umschaltung auf Trinkwassernachspeisung. Manuelles Umschalten auf Trinkwassernachspeisung ist jederzeit durch einfaches Herausziehen des Netzsteckers der Ladepumpe möglich. Der Vorratsbehälter ist mit einem zusätzlichen Notüberlauf ausgestattet. Die Trinkwassernachspeisung ist gemäß DIN EN 1717 als freier Auslauf ausgeführt.

### Füllstandsanzeige / Manometer

Die Füllstandsanzeige arbeitet auf der Grundlage eines pneumatischen Meßverfahrens. Ein Manometer zeigt den jeweiligen Leitungsdruck des Regenwasserwerkes an.